



Wo Gottes Geist wohnt, da zeigt er Wirkung. Doch damit sich diese Wirkung auch entfalten kann, dazu braucht es ein Zutun: den Glauben an die eigene Versiegelung. Aus dem Pfingstgottesdienst 2017 mit dem Stammapostel.

„Und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.“ Dieses Bibelwort aus Apostelgeschichte 2,4 war Grundlage für den Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider am Pfingstsonntag, 4. Juni 2017, in Wien (Österreich).

Mit dem Pfingstgeschehen habe sich die Ankündigung Jesus Christi erfüllt. Später hätten die Menschen die Gabe des Heiligen Geistes durch die Handauflegung der Apostel empfangen. „Als neuapostolische Christen glauben wir daran, dass wir die Gabe des Heiligen Geistes bei der Versiegelung bekommen haben.“

Den ganzen Bericht auf nac.today weiterlesen.

8. Juni 2017

Text: Andreas Rother

Fotos: Oliver Rütten

